

Dirk Löhr Auszeichnung verliehen

Am 19. Juni 2021 bekam Prof. Dr. Dirk Löhr vom Council of Geogrist Organization den **“Economic Justice Award”** verliehen.



Die Auszeichnung erhielt er für seine Rolle bei der Grundsteuerreform in Deutschland, vor allem für den Erfolg im Bundesland Baden-Württemberg.

.....

Dirk Löhr schreibt dazu auf seiner Facebook-Seite:

„Was in Deutschland passiert, wird international beobachtet. Ich habe in meiner Dankesrede (Zoom) betont, dass ich mich zwar freue, die Einführung der Bo-

denwertsteuer in BW aber Teamwork war. An erster Stelle ist der unermüdliche Ulrich Kriese (NABU) zu nennen. Er war und ist ein entscheidender Protagonist (mit Leib und Seele). Wir gründeten zusammen die Initiative "Grundsteuer: Zeitgemäß!". Aber auch Philipp Heuer, Henry Wilke von der Initiative "Grundsteuer: Zeitgemäß!" müssen erwähnt werden. Wir stießen gemeinsam die Zivilgesellschaft an (Mieterbund, BDA etc.), und

auch die Politik. Es war eine Koalition über die politischen und weltanschaulichen Lager hinweg. Die Vielen, die ich hier nicht nennen kann, mögen mir verzeihen. Der mutige Boris Palmer, Thekla Walter, im Hintergrund Jochen Stopper und nicht zuletzt Finanzministerin Sitzmann sowie Ministerpräsident Winfried Kretschmann (alles Grüne) bahnten den Weg für die Bodenwertsteuer in Baden-Württemberg auf politischer Ebene. Die SPD, abgesehen von ein paar Lichtge-

stalten wie dem leider im letzten Jahr verstorbenen Hans-Jochen Vogel, hat sie die steuerliche Dimension der Bodenfrage vollkommen unterschätzt. Eine eher positive Überraschung in Baden-Württemberg waren hingegen die Konservativen, wemgleich das zuweilen eine sehr schwere Geburt war. Wichtig ist aber, was am Ende rauskommt, sprach einst ein Philosoph aus Oggersheim. Das alles lässt hoffen. Es geht bei der Grundsteuerreform nicht nur um 15 Mrd. Euro Steuereinnahmen (die kleinkarierte Diskussion in den hiesigen Medien). Es geht vielmehr darum, dass die Weichen grundsätzlich anders gestellt werden: Weg von der hohen Besteuerung von Arbeit, produktiven Investitionen und dem Verbrauch hin zu einer stärkeren Besteuerung der ökonomischen Renten (leistungslose Einkünfte), von denen die Bodenrenten die bedeutendsten sind. Deutschland muss sich steuerpolitisch vollkommen neu aufstellen. Baden-Württemberg war der Anfang.“